

FOLK- UND JAZZTREFF BURGDORF Oktober 2015 - April 2016

•		· _ ·	. 5 / тр. 11 – 5 .
Sa	17. Okt	20.00h	Kulturnacht Burgdorf The Baby's 50er & 60er
Fr	23. Okt	20.30h	Acoustic Blues Drifter Blues
Fr	6. Nov	20.30h	Lautari Rumänische Zigeunermusik, Klezmer
Fr	20. Nov	20.30h	Corazón Latino Latin
Fr	4. Dez	20.30h	Marco Zappa TRIO Liedermacher
Sa	19. Dez	20.30h	Longvalley Jazzband Dixieland, Blues
Fr	15. Jan	20.30h	Inish Irish Folk
Fr	5. Feb	20.30h	Piri Piri Gypsy Swing
Fr	19. Feb	20.30h	Quartett Claudia Muff Volksmusik and more
Sa	5. März	20.30h	Marvin Trummer Quartett Jazz
Fr	18. März	20.30h	FlavianoBraga & SimoneMauri World
Sa	9. April	20.30h	Golden Years Jazzband New Orleans, Dixieland
Fr	29. April	20.30h	Ceól Irish Folk
D	diam.		

Reservation:

Emmental Tourismus: Tel. +41 (0)34 402 42 52 Online Reservation: www.schmidechäuer.ch

Abendkasse und Barbetrieb ab 19.30h

Kulturnacht Burgdorf The Baby's

www.aareagentur.ch/thebabys4.htm

Irene Zwahlen: Gesang Dano Paladini: Gesang, Gitarre Marcel Habegger: Drums, Perkussion

Acoustic Blues Drifter
www.walterbaumgartner.ch

Walter Baumgartner: Gesang, Harmonicas Joe Schwach: Gitarre, Gesang

> Lautari www.lautari.ch

Rumänische Zigeunermusik, Klezmer

Cornelia Arn: Violine, Gesang Jürg Luchsinger: Akkordeon Frantisek Szanto: Kontrabass

Corazón Latino
www.corazon-latino.com

Gloria Velandia: Gesang, Guiro Sebastian Brunner: Gesang, Congas Andy Bopp: Gitarre Eduardo Cespedes: Bass

Marco Zappa TRIO

www.marcozappa.ch Liedermacher

Marco Zappa: Gitarre, Laute, Gesang Goran Stojadinovic: Akkordeon, Bass, Gesang Ilir Kryekurti: Perkussion, Gesang

> Longvalley Jazzband www.longvalley-jazzband.ch

Peter Zimmermann: Bass Heinz Richner: Drums Peter Trösch: Piano Hanspi Bohnenblust: Clarinette, Sopran Sax Pesche Herzig: Posaune, Gesang Hene Ruf: Trompete, Flügelhorn

> **Inish** www.inish.ch Irish Folk

Simon Brem: Gitarre Tamy Gorsatt: Concertina, Whistle, Akkordeon Brendan Wade: Gesang, Irisch-Dudelsack

> Piri Piri www.piriswing.ch

Christian Wallner: Gitarre
Pete Borel: Gitarre
David Zopfi: Bass
Pit Furrer: Percussion

Quartett Claudia Muff

Claudia Muff: Akkordeon Felix Brühwiler: Gitarre Peter Gossweiler: Bass Julian Dillier: Drums

Marvin Trummer Quartett

www.marvintrummer.com

Marvin Trummer: Piano Nicolas Stocker: Drums Niculin Janett: Sax Moritz Mayer: Bass

FlavianoBraga & SimoneMauri www.bootstraptrio.com/brama.htm

Flaviano Braga: Akkordeon Simone Mauri: Bassklarinette

www.gyjb.ch

Golden Years Jazzband

New Orleans, Dixieland
Peter Gottstein: Trompete, Fluegelhorn, Gesang
Erich Möschler: Posaune
Sepp Giess: Clarinette, Sax
Worner Siggenthaler: Banin Gitzare, Gesang

Sepp Giess: Clarinette, Sax Werner Siegenthaler: Banjo, Gitarre, Gesang Urs Brunner: Bass Erwin Bieri: Drums, Gesang

> Ceól www.ceol.ch

Christian Fotsch: Gitarre Brendan Wade: Gesang, Irisch-Dudelsack Andrea Kirchhofer: Geige David Aebli: Bouzouki, Kontrabass





20.00h / 21.00h / 22.00h / 23.00h

The "Acoustic Blues Drifter" lassen den Country, Blues und Rhythm'n Blues der 50er, 60er und 70er Jahre wieder aufleben, kombiniert mit Songs der modernen Zeit. Sie präsentieren an den Konzerten einen authentischen, intimen Sound, der mit akustischen Instrumenten zelebriert wird.

The Baby's werden Sie in die Zeit von Petticoats und Motorrollern eintauchen lassen.

Mit rhythmischen Gitarrenklängen, grooviger Percussion und samtigen Stimmen lassen The Baby's die 50er und 60er Jahre

aufleben! Hüften schwingen erlaubt!



menspiels aus. Ihr Repertoire besteht aus sorgfaltig ausgewahlten Perlen des Ostens und des Westens. Lautari bedeutet Zigeunermusikanten; sie sind es, die in ganz Rumänien bei geselligen Anlässen – vorab Hochzeiten – engagiert werden. Desgleichen die Klezmorim, die Musikanten in den jüdischen Schtetl. Urbane rumänische Zigeunermusik aus Bukarest, Klezmer aus New York, Tango aus Buenos Aires und Musette aus Paris.

Wenn Corazón Latino aufspielt, entführen authentische Klänge und Rhythmen aus Kolumbien, Kuba und der Karibik das Publikum in die Welt lateinamerikanischer Leichtigkeit.

Das Trio Lautari, 1996 gegründet, zeichnet sich durch absolutes Können und fast schon halsbrecherische Sicherheit des Zusammenspiels aus. Ihr Repertoire besteht aus sorgfältig ausgewähl-

A gozar!



Marco Zappa, Goran Stojadinovic und Ilir Kryekurti sind ein ausserordentlich internationales Trio, das an seinen Konzerten den Eindruck eines ganzen Orchesters vermittelt. In Zappas neuen Kompositionen ist die prickelnde Luft des Mittelmeeres, des Balkans und des Tessins gleichermassen zu spüren. Mit dem Serben Goran Stojadinovic hat Zappa einen Meister des Akkordeons zur Seite, der es vermag, das Publikum mit seiner unglaublichen Virtuosität zu verzücken. Daneben entführt uns der Albaner Ilir Kryekurtis mit seinen Perkussionskünsten in eine Klangwelt voller Farben, Wärme und Rhythmen. Marco Zappa, viel gereister Tessiner Cantautore und Multiinstrumentalist, vereint das Trio.



Die Longvalley Jazzband zeichnet sich aus durch kernigen Jazz, viel Improvisationstalent, unbeschwertes Auftreten und musikalische Vielfalt. Sie verwöhnen ihr Publikum mit selten gespielten Titeln und Gesangsnummern. Seit der Gründung 1969 spielt die Frontlinie mit Pesche Herzig, Hene Ruef, und Hanspi Bohnenblust in der gleichen Besetzung. Typisch für die Longvalleys sind neben kernigem Blues, rassigem Boogiewoogie und swingendem Dixieland auch fröhliche Karibische Rhythmen.



INISH sind drei Musiker welche sich voll und ganz der traditionellen irischen Musik hingeben. Einer davon ein namhafter irischer Musiker und die anderen beiden mit einem Herzen, das für die grüne Insel und ihre Musik schlägt. Zusammen begeistern sie das Publikum mit den fröhlichen, heiteren und schwungvollen traditionellen Tunes und geben mit ihren Songs, welche bei solch einer Stimme total unter die Haut fahren, noch das "i-Tüpfchen" oben drauf. Die Instrumentierung – wie zum Beispiel der irische Dudelsack (Uillean Pipes), die Tinwhistles (Blechflöten) und die irische Concertina – ist ein Beweis mehr, dass Sie hier vollkommen in den Genuss traditioneller irischer Musik kommen.



Piri Piri spielen traditionellen Gipsy Jazz im Stil von Django Reinhardt. Das Repertoire mit eingängigen, lebensfrohen Melodien, wunderbaren Balladen, swingt und groovt. Neben Kompositionen von Django Reinhardt und Interpretationen von bekannten Jazzstandards stehen vermehrt auch Eigenkompositionen von Christian Wallner auf dem Programm. Das virtuose Quartett besticht mit treibenden Rhythmen und perlenden Gitarrenläufen. "Piri Piri" – gut gewürzt – Mit Wippgarantie!



Die Napflandschaft als musikalisches Thema zu wählen, ist eigenwillig, vielleicht mutig. Das Quartett Claudia Muff schafft es in Konzerten immer wieder, die Zuhörer in andere Welten zu versetzen. So wie bei der Begehung des Napf sich auf dem Gipfel eine weite, offene Welt erschliesst. Gefühlswelten, mystische Stimmungen, unbändige Lebensfreude und melancholische Tongemälde werden mit Spiellust zu neuem Leben erweckt. Volksmusiken aus der Schweiz und verschiedenster Länder und insbesondere die Eigenkompositionen der vier Musiker bieten musikalisch inspirierendes Material dazu.



Das Marvin Trummer Quartett spielt Jazz so wie man ihn in den berühmt-berüchtigten Kleinlokalen in New York zu hören pflegt: Virtuos, dynamisch und mit so viel Rhythmus, dass auch die ruhigsten Zuhörer zum Fingerschnippen gezwungen werden. So gelingt es der vierköpfigen Formation, mit viel Spass am Spiel und einer energiegeladenen Performance, jedes Konzert zu einem besonderen Hörerlebnis zu machen. Das Konzept der Band: Wer keine Freude hat beim Musizieren, der muss wieder nach Hause gehen. Das Resultat: Hochenergetischer Jazz irgendwo zwischen Postbop, Hiphop, R'n'B, Pop und Swing.



Akkordeon und Bassklarinette kreieren eine reichhaltige und bemerkenswerte klangliche Mischung. Diese erlaubt es dem Duo, sich in diversen Genres zu bewegen und Stile zu vermischen. So werden jazzige Originale oftmals folkloristisch umgesetzt. Das Repertoire ist geprägt von World Music, Jazz-Improvisationen und südamerikanischen Einflüssen.



Seit mehr als 30 Jahren spielt die "Golden Years Jazzband" Titel aus den goldenen 20er und 30er Jahren und begeistert bei ihren Auftritten die Freunde des traditionellen Jazz. Das Sextett orientiert sich an bekannten Vorbildern wie Louis Armstrong, Sidney Bechet, W.C. Handy und Duke Ellington, drückt dem New Orleans- und Dixieland-Jazz jedoch einen eigenen Stempel auf.



Zur Gruppe "Ceól" haben sich drei international renommierte Musiker aus Irland und der Schweiz zusammengeschlossen: der für seine Songs und Balladen mehrfach preisgekrönte Sänger und Irisch-Dudelsackspieler Brendan Wade, die Geigerin Andrea Kirchhofer, der Bouzoukispieler und Bassist David Aebli sowie der vor allem als Begründer des internationalen "Oriental & Flameco Gypsy Festivals" bekannte Saiteninstrumentalist Christian Fotsch. Neben traditionellen Liedern und Stücken umfasst das Repertoire von "Ceól" auch Eigenkompositionen, originelle Interpretationen und spannende Cross-Over-Experimente mit musikalischen Elementen aus anderen Kulturen, wobei die kraftvolle und bewegliche Stimme von Brendan Wade dem Ganzen seinen einzigartig erdigen und authentischen Charakter